



Propsteikirche St. Johannes Baptist Dortmund

52 / III 1988 erbaut von Firma Sauer, Höxter

2015 Reinigung und Revision der Orgel: Werkstatt für Orgelbau Mühleisen, Leonberg

Hauptausreinigung, Instandsetzung der Orgeltechnik und des Pfeifenwerks:

Reparatur von geknickten und beschädigten Pfeifen

Verbesserung der Arbeitssicherheit mit Geländer, Absturzsicherungen u. a., Überholung der Registerzugmotoren

Verbesserung des Stimmzugangs zu den SW-Zungen

Umbau von Walze und Schwelltritt zur Verbesserung der Ergonomie

neuer elektronischer Setzer und neue Koppelanlage (Heuss Traktursystem)

Überholung der Niedervoltanlage auf die neuen Sicherheitsempfehlungen des BDO

Neue Koppeln: III/I 16', III/II 16', III/III 16', III/III 4',

Umschaltung Manualkoppeln auf elektrische Betätigung

Um- und Nachintonation:

Grundlegende Nach- und Umintonation der Orgel mit mehr Grundtönigkeit und Fülle in den Grundstimmen
Anbringen von Vorderbärten, Seitenbärten und Bartrollen, teilweiser Austausch der zu eng gewählten
Windzuleitungen zu den abgeführten Pfeifen,

Dispositionsänderungen:

Untersatz 32' neu, ab c° aus Subbass, Subbass neue Einzeltonkegellade c°-f' und damit gleichzeitig Verbesserung der Windverhältnisse in den Pedalkanzellen

Im HW Flûte harmonique 8' neu an Stelle von Scharf 3-f. Im RP Einbau des Scharff 1' aus dem HW an Stelle der Cymbel ½', und Schalmey 8' an Stelle des Krummhorn 8'. Im SW Trompete harmonique 8' an Stelle der Trompete harm. 4'. Im Ped Clairon 4' an Stelle von Schalmey 4'

Einbau eines Röhrenglockenspiels frei an I, II, III oder Pedal ankoppelbar

Betreuende Musiker waren Dekanatsmusiker Simon Daubhäußer aus Dortmund und OSV Dr. Christian Vorbeck aus Witten